

**ZBFS-Inklusionsamt fördert Projekt „Social Entrepreneurship Mission: Inklusion“**

**Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai**

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde. Warum nicht Potenziale nutzen, die vor unserer Nase liegen? Menschen mit Behinderung sind meist sehr gut ausgebildet und motiviert. Trotzdem können sie noch zu selten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß fassen.

Der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen macht seit 1992 jährlich am 5. Mai auf Missstände wie diese aufmerksam. Demonstrationen und Aktionen in ganz Europa rücken in den Fokus, was eigentlich selbstverständlich sein sollte – das Grundrecht zur gleichberechtigten Teilhabe.

„Der 5. Mai soll die Öffentlichkeit für das zentrale Thema Inklusion sensibilisieren“, so Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS). „Wir begrüßen daher, dass der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen auch in Bayreuth am 5. Mai besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird – mit einem Event, welches das Inklusionsamt unserer Behörde unterstützt.“

In den Räumen der RW21 Stadtbibliothek in Bayreuth wird anlässlich des Protesttags der „Praxis-Austausch: Inklusion in der Arbeitswelt“ stattfinden. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und öffentlichen Institutionen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Impulsvortrag, eine Podiumsdiskussion und der anschließende offene Dialog bieten den Anwesenden die Möglichkeit, Ursachen für Inklusionsbarrieren gemeinsam zu erörtern.

Diese Veranstaltung bildet gleichzeitig den Startschuss für die „Social Entrepreneurship Mission: Inklusion“, in deren Rahmen Studierende der Universität Bayreuth unternehmerische Lösungen zur besseren Inklusion entwickeln. Gemeinsam mit der Hilfswerft gGmbH und dem Institut für Entrepreneurship und Innovation der Universität Bayreuth (IEI) setzt das Inklusionsamt des ZBFS dieses Projekt um. Es läuft das gesamte Sommersemester 2023, bis Anfang Juli die Ergebnisse der studentischen Arbeitsgruppen präsentiert werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Website der Hilfswerft – <https://t1p.de/9jv5k>. Über das Projekt informiert die Seite der Universität Bayreuth: <https://t1p.de/3e915>

**Kontakt:**

Benjamin Vrbán, Pressesprecher  
Kreuz 25, 95445 Bayreuth  
Telefon: 0921 605-3002  
Fax: 0921 605-3939  
E-Mail: [presse@zbf.bayern.de](mailto:presse@zbf.bayern.de)  
Internet: [www.zbf.bayern.de](http://www.zbf.bayern.de)

